

# Gemeindebrief

## der ev.-luth. Kreuzkirche

### Bremerhaven

März / April / Mai 2012

Nr. 462



Landesbischof Ralf Meister, Superintendentin,  
Pastoren, Kirchenvorstand und Gottesdienstmitarbeiterinnen  
vor dem Jubiläumsgottesdienst am 8. Januar 2012

Pfarrbezirk 1 (Süd)	Pastor Götz Weber	Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11	☎ 4 37 33 goetz.weber@kreuzkirche-bremerhaven.de
Pfarrbezirk 2 (Nord)	Pastor Stefan Warnecke	Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a	☎ 41 91 125
Jugendbüro	Diakon Kay Hempel	Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a	☎ 4 56 87 kayhemp@aol.com
Kirchenmusik	Kantorin Silke Matscheizik	Mecklenburger Weg 6e	☎ 80 091 25 jubelosilke@kabelmail.de
Küsterin	Roswitha Strechel	Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11a	☎ 01578 – 95 06 291
Kinder-garten	Leiterin Brigitte Steinlein	Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11a	☎ 4 56 57 brigitte.steinlein@evlka.de
Kirchen-vorstand	Vors. Dr. Detlev Ellmers	Oldenburger Str. 24	☎ 41 909 23 detlev.ellmers@nord-com.net

<b>Gemeindebüro:</b>	Sekretärin Ilona Greulich	☎ 4 20 64 Fax 300 10 56
	Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11a,	27568 Bremerhaven
Öffnungszeiten:	Di u. Do: 10 - 12 Uhr, sowie Dienstag: 14 - 15 Uhr	
	Email: <a href="mailto:kreuzkirche-bhv@nord-com.net">kreuzkirche-bhv@nord-com.net</a>	
	Internet: <a href="http://www.kreuzkirche-bremerhaven.de">www.kreuzkirche-bremerhaven.de</a>	

## Bankverbindung (Spenden)

Empfänger: Ev.-luth. Kreuzkirche  
Konto: 344406401  
Commerzbank Bremerhaven, Bankleitzahl 292 400 24

## Kirche in der Stadt

St. Joseph-Hospital: Diakonin Dorothea Warnecke ☎ 48 05-629  
Klinik am Bürgerpark ☎ 48 05-144  
Klinikum Bremerhaven: Pastor von der Brelje ☎ 299 31 65  
Ev. Beratungszentrum ☎ 3 20 21  
Sozialarbeiter Bernd Behrends ☎ 391 46 67  
Diakonisches Werk ☎ 9 55 52-0  
Pflegedienst (Diakonie-Sozialstation) ☎ 5 20 07  
Telefonseelsorge (gebührenfrei) ☎ 0800-1110111

## Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand  
Redaktion: G. Weber, B. Hoffmann, G. Krüger, M. Schüler, K. Hempel  
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Am Sonntag, den 8. Januar um 14 Uhr zogen Kirchenvorstand, Mitwirkende und Pastoren mit der Superintendentin und unserem Landesbischof Ralf Meister bei festlichem Orgel- und Trompetenklang in unsere vollbesetzte Kreuzkirche ein. Der Festgottesdienst zu unserem 150jährigen Jubiläum begann. Die Predigt des Landesbischofs stellte heraus: Die Kreuzkirche wurde damals gegründet, damit Christus, der Gekreuzigte, im Mittelpunkt der Gemeinde steht. Und auch heute ist Christus in unserer Mitte, Christus, dessen „Kraft in den Schwachen mächtig ist.“ (2. Kor. 12,9, Jahreslosung 2012). Die Grußworte beim anschließenden Festempfang machten deutlich: die Kreuzkirche ist eine besondere Gemeinde. Fragen des Glaubens wird hier mit Ernst nachgegangen – in einer Zeit, der es an der rechten Orientierung oft fehlt, so Stadtverordnetenvorsteher Artur Beneken. Als Lutheraner sind wir dabei „glaubensstark und streitlustig“, so Dr. Dieter Riemer. Aber zugleich sind wir eine Gemeinde, die Brücken baut zu anderen christlichen Kirchen, eine Gemeinde, deren Kennzeichen starkes ehrenamtliches Engagement und gute Gemeinschaft sind, so weitere Festredner. Es war schön, diesen Festtag mit so vielen Gästen in unserer Kreuzkirche zu feiern: als Start unseres Jubiläumshalbjahres mit vielen Höhepunkten.

150 Jahre – da geht der Blick zunächst zurück. Die von Dr. Riemer zusammengestellte Festschrift erzählt von unserer spannenden Geschichte, von unseren eher freikirchlichen Anfängen wie von der volksh Kirchlichen Blütezeit unter Pastor Scholz. Für 12 € ist sie im Gemeindebüro und bei weiteren Festveranstaltungen zu erwerben.

150 Jahre - da richtet sich der Blick auch nach vorne. Am 22. Januar trug Superintendentin Wendorf-von Blumröder im Gottesdienst ihren Bericht über ihre Besuche (Visitation) im November 2011 vor. Sie lobte die vielfältigen Angebote unserer Gemeinde mit breiter Ausstrahlung. Und sie ermutigte uns, die Zusammenarbeit mit den Leher Gemeinden in der Region und mit der Großen Kirche in Mitte zu vertiefen.

Am 18. März ist Kirchenvorstandswahl. Die acht Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich in diesem Gemeindebrief vor. Es wird ab dem Sommer dieses Jahres ihre Aufgabe sein, zusammen mit den Hauptamtlichen die Weichen für die Zukunft unserer Gemeinde zu stellen. Wir sind dabei nicht nur auf unsere Ideen und Kräfte angewiesen, sondern dürfen uns vom Geist Christi geleitet wissen. „Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.“ (2. Kor.3,17)

Im Gemeindebrief werden wir Sie weiter über unsere Eingebungen und Planungen informieren – diesen gibt es im Mai 2012 seit 50 Jahren.

*Ihr Pastor Götz Weber*

150 Jahre

Kreuzkirche



Anlässlich unseres Gemeindejubiläums laden wir zu einer Reihe weiterer Veranstaltungen ein.

- Am Donnerstag, den **22. März** um **19.30 Uhr** im Gemeindesaal  
**Vortrag** von Pastor **Hans-Joachim Schliep**:  
**Die Zukunft des Christseins in der Weltgesellschaft von morgen** - Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde (2. Petr. 3,13)
- Am Sonntag, den **22. April** um **17 Uhr**:  
**Musik aus 150 Jahren - Jubiläumskonzert**   
mit dem Chor der Kreuz- und Michaelis-/Pauluskirche,  
Posaunenchor und Solisten (Eintritt frei, Spenden erbeten)
- Am Dienstag, den **1. Mai** (Feiertag): **Geschichtsspaziergang**  
Unter Führung von Dr. Detlev Ellmers begehen wir die Orte unserer Gemeindegeschichte: Auswandererhaus (Hochschule) – Große Kirche – Prager Straße/Keilstraße – Martin-Donandt-Platz.  
Treffpunkt: **16 Uhr**, am Auswandererdenkmal an der Hochschule,  
zwischen den Gebäuden K und L
- Am Sonnabend, den **12. Mai** um **17 Uhr**: **Festkonzert**   
Arien und Duette aus Oratorien von Mendelssohn,  
Saint-Saëns, Haydn u.a.  
Mitwirkende: Werner Kraus (Bass), Ziad Nehme (Tenor), Lilli Wünscher (Sopran), Ilija Bilenko (Klavier)  
(Eintritt frei, Spenden erbeten)  
Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Bremerhaven
- Am Sonntag, den **3. Juni** um **10 Uhr**: **Abschlussgottesdienst**  
mit **Landessuperintendent Dr. Brandy** als Prediger und früheren Pastoren unserer Gemeinde als Liturgen. Wir feiern mit dem Kindergarten und Besuchern unserer Partnergemeinde *All Saints* aus Harwich.  
Im Anschluss an den Gottesdienst: geselliges Zusammensein mit Imbiss; Preisverleihung (Jubiläums-Foto-Rätsel)

*„Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr, nämlich Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe das Ende, des ihr wartet.“ (Jeremia 29,11)*

Dieses Bibelwort stand in einem Adventskalender, den mir eine gute Freundin geschenkt hatte, und ist mir seither in bester Erinnerung geblieben.

Gott ist uns treuer, als wir es uns selbst sind. An unserer Entfaltung und unserem Glück liegt ihm noch mehr als uns selbst. Daher ist unser Leben in seinen Händen besser aufgehoben als in unseren eigenen.

Wir selber wollen natürlich das Beste für uns, doch manchmal wissen wir einfach gar nicht, was wirklich gut für uns ist. Oft ist es besser, Entscheidungen in Gottes Hände zu geben, denn er weiß, was für uns am besten ist, und er will uns auf dem rechten Wege führen.

Mir hilft dieses Bibelwort ungemein. Oft stehe ich, und ich denke, Ihnen ist es auch schon so ergangen, vor Entscheidungen - Entscheidungen fürs Leben, an denen man verzweifeln könnte. Wir selber kennen die Zukunft nicht. Ich nicht, und Sie sicherlich auch nicht. Man versteht das Leben immer erst rückblickend, doch leben muss man es nach vorn blickend. Gottes Plan für uns ist nicht immer sofort deutlich und manchmal zweifeln wir. Oft wirkt Gott im Verborgenen (5.Mose 29,28), aber er wirkt, wenn wir ihn nur lassen. Da wir gewiss sein können, dass Gott es gut mit uns meint, können wir alle Last der Entscheidung in seine Hände geben und auf ihn vertrauen. Gott ist uns nahe, er ist stets nur ein Gebet weit von uns entfernt. Er ist für uns da. Er hat uns seine Liebe bewiesen, indem er sich klein machte und in diese Welt kam. Gott gab seinen einzigen Sohn für unsere Sünde in den Tod. Seine Liebe zu uns ist unbegreiflich. Sie ist grenzenlos und fordert keine Bedingungen.

Auch schwere Wege können Segenswege sein. Beispiele in der Bibel gibt es viele (Jesus, Joseph, Hiob). Können sie die Tiefe Gottes erreichen? Oder das Wesen des Allmächtigen ergründen? (Hiob 11,7). Gott sprengt die Möglichkeiten unseres Verstandes. Wäre er denn wirklich Gott, wenn wir ihn mit unserem engen gedanklichen Horizont begreifen könnten? Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich (Lukas 18,27). Sorget nicht! Sondern in allen Dingen lasset eure Bitten im Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kund werden. Und der Friede Gottes, welcher höher ist denn alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christo Jesu! (Phil 4,6-7).

*Stefanie Weißbach*

Am **18. März 2012** wird der neue Kirchenvorstand (KV) gewählt. Von **11 bis 18 Uhr** sind alle Gemeindeglieder ab 16 Jahren eingeladen, im neuen Gemeindesaal ihre Stimmen abzugeben. Sechs Kirchenvorsteher(innen) sind zu wählen. Die acht Bewerber(innen) stellen sich im Gottesdienst am **4. März** persönlich vor – und in schriftlicher Form auf den folgenden Seiten. Die **Auszählung der Stimmen** und anschließende **Bekanntgabe des Wahlergebnisses** finden öffentlich ab 18 Uhr im neuen Gemeindesaal statt.

### Thorsten-Jörg Büsker



50 Jahre, verheiratet, 1 Tochter

Nicht was wir predigen, sondern was wir tun macht uns zu Christen (F. Bacon).

Im März 2010 wurde ich in den KV der Kreuzkirche berufen. Seitdem konnte ich meine beruflichen Erfahrungen aus der Leitung einer steuer- und wirtschaftsberatenden Gesellschaft im KV in den Bereichen Finanzen und Bau einbringen. Diese Arbeit möchte ich in den nächsten Jahren fortsetzen und dazu beitragen, dass trotz einer angespannten Haushaltslage mit der Gemeindearbeit in der

Kreuzkirche für den Stadtteil Mitte eine lebendige, für alle Altersgruppen segensreiche Arbeit erhalten und weiterentwickelt wird.

### Frank Cordes



Ich bin 38 Jahre alt, verheiratet, Hausmann und Pflegeperson. Außerdem bin ich gelernter Elektroniker und war unter anderem als Fachautor und selbständiger Techniker tätig.

Bei meinem Zivildienst im Behindertenwohnheim vor 17 Jahren habe ich meine Frau, die im Rollstuhl sitzt, kennengelernt und trotz Hindernissen und Hürden eine gemeinsame Wohnung bezogen.

Meine Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Behörden und Ämtern, im sozialen Bereich, in der Arbeit mit Behinderten als auch in technischen und handwerklichen Bereichen möchte ich tatkräftig für die Gemeinde einsetzen. Mit Freude sehe ich dieser spannenden Herausforderung entgegen.

### Helmut Heiland



Geboren 1947 im damaligen Kreis Land Hadeln, aufgewachsen in Schleswig-Holstein und Hamburg. Nach meiner Ausbildung als Lehrer ab 1977 in der Gemeinde Loxstedt tätig, seit 1992 an der Grundschule Loxstedt-Stotel. Verheiratet, drei erwachsene Kinder. Seit 1993 in der ev.-luth. Kirche aktiv, anfangs in der Pauluskirche, u.a. im KV. 1998 kam ich durch Umzug zur Kreuzkirche, wo ich durch Pastor Seidel und Pastor Warnecke in die ehrenamtliche Arbeit eingebunden wurde. 2007 Ausbildung zum Lektor. Angesichts der bevorstehenden Pensionierung habe ich Zeit, mich noch mehr für die Belange der Gemeinde einzusetzen.

Meine Aufgabe sehe ich darin, die verschiedenen Gruppen und Meinungen innerhalb der Gemeinde zur Geltung zu bringen und zusammen zu halten, für die verschiedenen Arbeitsfelder der Gemeinde einen gemeinsamen Rahmen zu finden und dafür einzutreten, dass unsere Gemeinde sich an der „Selbstverweltlichung der Kirche“ (Wolfgang Bartholomae) weiterhin nicht beteiligt.

### Birgit Hoffmann



Ich bin Lehrerin i. R., 60, verheiratet und Mutter zweier erwachsener Söhne. Seit 15 Jahren sind wir Gemeindeglieder der Kreuzkirche, seit 2006 gehöre ich zum Kirchenvorstand. Wichtig sind mir alle Gemeindeaktivitäten, die dazu dienen, sich mit anderen über Glaubensfragen auszutauschen und gerade auch Menschen mit Glaubensproblemen anzusprechen. Viel Freude hat mir deshalb die Mitarbeit im Seminar *Spur8* gemacht. Die Gestaltung von Gottesdiensten als zentralem Treffpunkt der Gemeinde liegt mir besonders am Herzen. Deshalb wirke ich bei

Lesungen mit und halte als Lektorin auch eigenständig Gottesdienste. In zwei regionalen Gremien vertrete ich unsere Gemeinde. Seit ca. zwei Jahren arbeite ich in der Gemeindebriefredaktion mit und bin für das Layout verantwortlich. Außerdem singe ich seit langem im Kirchenchor.

Ich stelle mich zur Wahl, weil ich gerne weiterhin im Kirchenvorstand daran mitwirken möchte, eine lebendige, auch für „Fernstehende“ einladende Gemeinde zu gestalten.

## Frauke Metz



44 Jahre alt, verheiratet mit Ulrich Metz, Kinder Lars Julius (11J.) und Marlene Elisabeth (10 J.), angestellte Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in der Kinderklinik am Bürgerpark.

Ich konnte mich bereits in den letzten Jahren als gewähltes Mitglied in die Kirchenvorstandsarbeit einarbeiten. Da viele verschiedene Aspekte vom KV zu berücksichtigen und zu diskutieren sind, liegen meine hauptsächlichen Interessen bei der Kinder- und Jugendarbeit. Ich hoffe jetzt darauf, dass das Projekt „Familienzentrum“ in Verantwortung der Diakonie bald an den Start geht und ein Segen für Familienmitglieder aller Generationen in unserer Kreuzkirche wird.

Viele Gottesdienstbesucher werden mich kennen, weil ich mit unseren Kirchenmusikern an manchen Sonntagen oder Festtagen zur Orgel oder mit dem Chor Querflöte gespielt habe. Das tue ich sehr gerne, denn Musik ist für mich eine wichtige Ausdrucksform und Teil des Gottesdienstes.

Mein Beruf bringt es häufig mit sich, dass ich am Wochenende arbeite. Trotzdem möchte ich meine Arbeitskraft zu den Zeiten, die mir zur Verfügung stehen, in den kommenden Jahren dem KV der Kreuzkirche zur Verfügung stellen.

## Michaela Riemer



Ich freue mich, für den Kirchenvorstand der Kreuzkirche zu kandidieren. Am Herzen liegt es mir, junge Familien auf die vielfältigen Angebote in unserer Gemeinde aufmerksam zu machen, die ich mit meiner Familie gerne besuche und in den letzten Jahren teilweise im Kindergottesdienst mitgestaltet habe. Denn wo zwei oder drei in meinem Namen zusammenkommen, bin ich in ihrer Mitte (Matthäus 18.20).

Aufgrund meiner kaufmännischen Ausbildung und meines juristischen Studiums bis zum cand. jur. könnte ich im Kirchenvorstand bei anfallenden rechtlichen

Fragen helfen.

Ich bin 42 Jahre alt und verheiratet. Wir haben drei Söhne im Alter von 14, 13 und 7 Jahren. Neben unserem Familienleben organisiere ich den Bürobetrieb in der Kanzlei meines Mannes.



**Manfred Schüler**

Geboren 1948 in Wilhelmshaven, seit 1949 in Bremerhaven. Gelernter Speditionskaufmann, seit 1998 als wissenschaftlicher Mitarbeiter haupt- und ehrenamtlich im maritimen Denkmalschutz tätig. Zur Kreuzkirche sind wir, meine Frau Marlene und ich, durch unseren Umzug von Geestemünde nach Bremerhaven-Mitte gekommen. Ausschlaggebend für die ehrenamtliche Mitarbeit in der Gemeinde war auch die herzliche Aufnahme in der Kreuzkirchen-Gemeinde. Wir fühlen uns in der Kreuzkirche zu Hause. Daher möchte ich mich in Zukunft im Kirchenvorstand aktiv an der Gestaltung des Gemeindelebens im Sinne unseres Glaubens an Gott beteiligen. Meine langjährige Vorstandsarbeit in mehreren Vereinen könnte hierbei von Nutzen sein.

**Ronald Stoffers**

geb. 1960, Diplommathematiker (Hochschullehrer)

Die Menschen über Jesus zu unterrichten, ihnen Christus nahe zu bringen ist mein Wunsch.

Die Entwicklung der Kreuzkirche zu einem Zentrum des Glaubens, das Menschen einlädt, wie etwa durch das Glaubensseminar im letzten Jahr und das aktuelle Seminar "Christlicher Glaube im Dialog", liegt mir daher sehr am Herzen. Die Gestaltung von Gottesdiensten an Orten, die mitten in der Stadt liegen, ist eine weitere Möglichkeit Menschen den Glauben an Jesu beginnen zu lassen. Ich möchte

weiterhin diese intensiven Begegnungen im Namen Jesu, auch als Mitglied des KV, mit Rat und Tat unterstützen.

An Bildung zu glauben und den Glauben zu bilden, das ist mein Bestreben.

**Kirchenkino**

**2. März 2012: *Italienisch für Anfänger***

19:30 Uhr im neuen Gemeindesaal der Kreuzkirche  
Eintritt frei (Spenden erwünscht)



**PRAXISGEMEINSCHAFT Nijsen & Carstens**  
**Naturheilkunde und Physiotherapie**

Schmerzfrei und wieder richtig fit ...  
 Wir bringen Bewegung in Ihr Leben

> Physiotherapie    > Osteopathie    > Mesologie    > Prävention

Bgm.-Martin-Donandt-Platz 22    27568 Bremerhaven    Tel.: 0471 413444    www.praxis-nijsen.de



*Fair einkaufen!  
Fair schenken!*

Lebensmittel - Kunstgewerbe - Geschenkartikel  
und vieles mehr

**Weltladen Bremerhaven**  
 Fachgeschäft für Fairen Handel

"Bürger" 146, 27568 Bremerhaven  
 Tel.: 0471-4 44 13 / Fax: 0471-9 41 21 61

Wir sind für Sie da!  
 Montag - Freitag: 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr  
 Samstag: 10 - 13 Uhr



Besuchen Sie uns auch im Internet unter  
[www.weltladen.de/bremerhaven](http://www.weltladen.de/bremerhaven)

**Stern-Apotheke**  
 Bürgermeister-Smidt-Str. 88  
 Tel. 0471 / 46430

**Rundum gute Beratung  
 - ganz in Ihrer Nähe!**

**Atlantic-Apotheke**  
 Bürgermeister-Smidt-Str. 158/160  
 Tel. 0471 / 411144



**DER PARITÄTISCHE**  
**BREMERHAVEN**  
 Ambulante Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege und medizinische Versorgung zu Hause
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Betreuungsangebote für Demenzkranke
- Hausnotruf
- Beantragung von Pflegestufen

**Note 1,2 in der MDK-Prüfung!  
 Neu ab 2011:  
 Diabetes-Versorgung!**

**Telefon 04 71/4 99 90**

Paritätische Dienste Seestadt Bremerhaven  
 Ambulante Pflege  
 Hartwigstraße 8, 27574 Bremerhaven

**Am 6. Mai 2012 werden in der Kreuzkirche konfirmiert:**

Kiara James  
Shannon Kueck  
Maylin Malter  
Jasmin Müller  
Sarah Zimmermann  
Leon Bethke

Daniel Riemer  
Dirk Riemer  
Dominique Stolz  
Florian-Dominik Stüve  
Leon Wiechmann



**Wir gratulieren unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden  
und wünschen ihnen Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg!**

Sonntag 10 Uhr  
sofern nicht anders angegeben

März / April / Mai 2012

4.3.12            Reminiszere  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Vorstellung der KV-Kandidaten            Pastor Weber

11.3.12           Okuli  
Gottesdienst                                    Pastor Gerke

18.3.12           Lätare  
Gottesdienst  
KV-Wahl: 11 - 17 Uhr                        Pastor Weber

25.3.12           Judika  
Gottesdienst                                    Pastor i.R. Schliep

1.4.12            Palmsonntag  
Gottesdienst                                    Pastor Warnecke

5.4.12            Gründonnerstag  
**18 Uhr**            Gottesdienst mit Abendmahl                Pastor Warnecke

6.4.12            Karfreitag  
Gottesdienst                                    Pastor Weber

7.4.12            Karsamstag  
**22 – 1 Uhr**      Regionaler Osternacht-Gottesdienst  
in der Dionysiuskirche/Lehe                Pastorin Breuer  
Pastor de Buhr  
Diakon Hempel

8.4.12            **Ostersonntag**  
**5.45 Uhr**        Osterfrühgottesdienst in der  
**Pauluskirche** mit Abendmahl                Pastorin Schridde  
Anschließend Osterfrühstück                Pastor Weber

**10 Uhr**            Ostergottesdienst in der Kreuzkirche            Pastor Warnecke

9.4.12            Ostermontag  
Regionaler Taferinnerungsgottesdienst  
in der **Pauluskirche**  
Kein Gottesdienst in der Kreuzkirche            Pastorin Schridde  
Diakonin Hagedorn  
Pastor de Buhr



15.4.12	Quasimodogeniti Gottesdienst	Pastor Weber
22.4.12	Miserikordias Domini Gottesdienst	Pastorin Kim
29.4.12	Jubilate Gottesdienst	Lektorin Hoffmann
1.5.12	Ökumenischer Gottesdienst der See- mannsmission auf der <b>Wal</b> (im neuen Hafen)	Pastor Gerke u.a.
6.5.12	Kantate Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl	Pastor Weber Diakon Hempel
13.5.12	Rogate Gottesdienst	Pastor Weber
17.5.12 <b>10.30 Uhr</b>	Christi Himmelfahrt Regionaler Gottesdienst im <b>Michaeliszentrum</b> <u>Kein Gottesdienst in der Kreuzkirche</u>	Pastorin Schridde Pastorin Eurich
20.5.12	Exaudi Gottesdienst	Pastor Niehaus
27.5.12	Pfingstsonntag Gottesdienst	Pastor Weber
28.5.12	Pfingstmontag Open-Air-Gottesdienst der Regionen Lehe-Mitte und Nord im Geestbauernhaus Speckenbüttel	Pastor Warnecke u.a.
3.6.12	Trinitatis Abschlussgottesdienst des Jubiläums anschließend geselliges Zusammensein, Imbiss	Landessuperintendent Dr. Brandy u.a.

## Kinder und Jugendliche

(nicht in den Schulferien)

**Kontakt: Diakon Kay Hempel**

**Kinderkirche am Donnerstag**

ab 19.4.: 17 - 18 Uhr, Alter Saal

**Lesetraining (1. u. 2. Klasse)**

Mittwoch, 16 - 18 Uhr, Jugendraum

**Gemeindejugendkonvent**

nach Absprache

**Gitarrenkurs für Anfänger**

Dienstag, 16:30 Uhr, Jugendraum

**Club Behinderter & ihrer Freunde**

Donnerstag, 19 - 21 Uhr, Alter Saal

**Konfi-Treff**

Dienstag, 15 Uhr (vor und nach dem Unterricht) Jugendräume

## Senioren

**Kontakt: Pastor Warnecke**

**Seniorenachmittag**

1. Donnerstag/Monat, 15 Uhr:

1.3., 5.4. und 3.5.

**Seniorentanz** (nicht in den Ferien)

Tanz und Gymnastik

1. und 3. Dienstag im Monat

10 Uhr, Neuer Saal

**Wandergruppe**

8.3.: Bootshaus Bürgerpark

14:07 Uhr ab VHS/Lloydstr., L. 506

12.4.: Weser Yacht Club

14:23 Uhr ab VHS/Lloydstr., L. 505  
bis Elbinger Platz

10.5.: Lotte-Lemke-Haus

14:23 Uhr ab VHS/Lloydstr., L. 502

## Frauen

**Frauenkreis am Nachmittag**

**Kontakt: Pastor Warnecke**

1. Montag/Monat, 16 Uhr, Sitzungsraum: 27.2., 2.4. und 7.5.

**Frauenclub**

**Kontakt: Frau Hangen**

5.3., 2.4., 7.5., 19.30 Uhr: Bühne

## Kirchenmusik

**Kontakt: Kantorin S. Matscheizik**

**Bläseranfänger**

Montag, 17 Uhr u. 19 Uhr, Alter Saal

**Posaunenchor**

Montag, 18 Uhr, Alter Saal

**Chor:** Freitag, 18 Uhr, Alter Saal

**Klassische Gitarregruppe**

1. u. 3. Mittwoch/ Monat, 18:30 Uhr

## Erwachsene

**Kontakt: Pastor Weber**

**Erwachsenenbildung am Nach-**

**mittag:** 15.3., 15 Uhr, Alter Saal

**„Christlicher Glaube im Dialog“:**

Seminar am 6.3. u. 20.3., 19.30 Uhr

Neuer Saal

**Gemeindebibeltreff**

20.3., 17.4., 15.5., 19:30 Uhr

Sitzungsraum

**Männerfrühstück, 5.5., 9-12 Uhr,**

Theatercafé *Da Capo*

**Ehepaarkreis**

2. Montag im Monat, 15:30 Uhr

**Kreis jüngerer Ehepaare**

4. Do./ Monat, 20 Uhr, Oberer Saal

**Gruppe „Endlich leben“**

Mittwoch, 19:30 Uhr, Alter Saal

**Gesprächskreis Spur8**

Kontakt: Ronald Stoffers, ☎ 21679

3. Donnerstag/Monat, 19 Uhr,

Sitzungsraum: 15.3., 19.4. u. 24.5.

**Besuchsdienst-Treffen**

25.4., 15:30 Uhr, Bühne

**Gottesdienstteam**

13.3., 19 Uhr, Sitzungsraum

**Café zur Marktzeit**

Samstag, 9:30 – 12:00, Alter Saal

**Spielenachmittag**

4. Samst./ Monat, 14 Uhr, Alter Saal

24.3., 28.4. u. 26.5.

**Verteilung der Gemeindebriefe**

24.5.12

Aus Gründen des Datenschutzes  
sind die Angaben  
über Taufen, Hochzeiten und Bestattungen,  
die Sie im Gemeindebrief finden,  
an dieser Stelle gelöscht.





Die **Kinderkirche am Donnerstag** macht Pause bis zu den Osterferien. Dafür startet im März unser neues Angebot: Das **Kinder- und Familienkino**, freitags nachmittags im Neuen Saal! Natürlich gibt es auch Popcorn, und in der Pause werden tolle Preise verlost! Der Eintritt kostet 49 Cent. Los geht's am **Freitag, den 16. März um 16 Uhr** mit dem Film „**Jim Knopf und Lukas**“ (Augsburger Puppenkiste) für Kinder ab 5 Jahren und Eltern. Herzliche Einladung!



Auch die **Evangelische Jugend Kreuzkirche** feiert Jubiläum! Und zwar mit einer **Jubiläumsparty am Freitag, 15 Juni um 19 Uhr** im Alten Saal und im Jugendraum. Eingeladen sind alle, die in den letzten Jahrzehnten in unserer Ev. Jugend aktiv waren, zum Grillen, Tanzen, Wiedersehen, Erinnern und zu einer kleinen Show!



Infos und Hinweise auf aktuelle Adressen: Kay Hempel, Tel 45687 oder [kayhemp@aol.com](mailto:kayhemp@aol.com)

## Aktive Senioren!

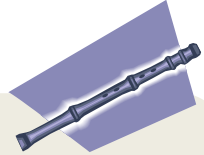
Auch bei den Senioren dreht sich zunächst alles um den Weltgebetstag der Frauen. Daher haben wir Christine Hangen eingeladen, die uns das diesjährige Weltgebetstagsland Malaysia mit Geschichten, Bildern und Anschauungsmaterial nahe bringen wird: am Montag, den 27. Februar um 16 Uhr im Frauenkreis am Nachmittag und am Donnerstag, den 1. März um 15 Uhr im Seniorennachmittag. Und weil der darauffolgende Termin genau auf den Gründonnerstag fällt, wollen wir das Fest zum Thema nehmen und Abendmahlsabbildungen in der Kunst genauer betrachten (Seniorennachmittag, 5. April, 15 Uhr). Im Frauenkreis am Nachmittag wird dann Rose Weber über das bewegte Leben der Hilde Schneider erzählen (2. April, 16 Uhr), und einen Monat später wird uns unsere Kantorin im Ruhestand, Christa Kraemer, den Maler Chagall nahebringen (7. Mai, 16 Uhr). Außerdem haben wir am 3. Mai Reiner Wettje und Maren Beckmann zu Gast. Die beiden werden uns etwas zum Thema „Energiesparen, speziell für Senioren“ erzählen und praktisch beraten. Freuen wir uns drauf!

*Ihr Pastor Stefan Warnecke*



## Kirchenmusik

Beachten Sie bitte die Hinweise auf unsere **Konzerte im Rahmen des Gemeindejubiläums** (Seite 4)!  
Außerdem laden wir ein zu:

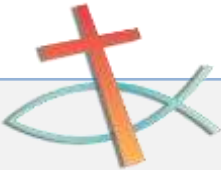


### ***Musik mit Pfiif***

**Konzert** mit dem Bremer Blockflöten-Ensemble **LA BANDA**  
Alte und neue Musik, gespielt auf verschiedenen Blockflöten  
Kreuzkirche, Samstag, den **17. März 2012** um **18 Uhr**

### Erwachsenenbildung am Nachmittag

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe referiert  
Pastor i.R. Dieter Knauer  
am **15. März** von **15.00 bis 16.30 Uhr** über das Thema:  
**Amateurfunk - Brücke zur Welt**



### **Christlicher Glaube im Dialog**

Das Seminar zu kontrovers diskutierten Fragen des christlichen Glaubens wird im März an zwei Abenden fortgesetzt. Auch Kurztentschlossene sind willkommen, jeweils **von 19.30 bis 21.30 Uhr** im neuen Gemeindesaal der Kreuzkirche:

- 6. März:** **Das Abendmahl – heilige Handlung der Kirche oder symbolische Gegenwart Christi?** (u.a. mit den Pastoren Ganzauer, kath., und Keil, reform.)
- 20. März:** **Leben nach dem Tod – einmalige Ewigkeit oder immer neue Wiedergeburten?** (u.a. m. Pastor Ritter, luth.)



## Männerfrühstück im Stadttheater

Am Sonnabend, den **5. Mai 2012**, findet unser 5. Männerfrühstück statt. Wir treffen uns um **9 Uhr** im Theatercafé *Da capo*. Das ausgiebige, leckere Frühstück kostet 9 €.

Anschließend wird **Intendant Ulrich Mokrusch** mit uns eine Führung durchs Theater machen. Er wird referieren zum Thema:

### ***Kultur - Sahnehäubchen oder Salz des Lebens?***

Die Teilnehmer werden in Tischgruppen darüber sprechen und Pastor Weber wird zum Thema eine kirchliche „Gegenrede“ halten.

Anmeldung bis zum 2. Mai im Gemeindebüro oder bei Pastor Weber

### ***„Endlich leben“***

Eine neue „*Endlich leben*“-Gruppe wird angeboten für Menschen, die sich Veränderungen in ihrem Leben wünschen und einen Weg in Richtung Heilung und Gelassenheit mit Gott gehen wollen.

**Informationsabend am 25. April um 19.30 Uhr** im Alten Saal

## Neue Computerkurse in der Kreuzkirche



Am **Dienstag den 28. Februar** von **9 bis 13 Uhr** startet der Kurs **„Internet für Anfänger“**. Die Veranstaltung besteht aus fünf Terminen, jeweils dienstags: am 28.2., 6.3., 20.3., 27.3.

und 3.4.12. Behandelt werden die Grundlagen des Surfens, die Informationsrecherche und unser Wissen im Netz. Das Shopping im Internet und auch das Internetbanking werden erprobt. Ebenso schauen wir auf Fahrpläne, Wetter und Bilder aus aller Welt. Kosten: 60 €

Der Nachmittagskurs von **13.30 bis 17.30 Uhr** geht mit vier Terminen auf das Thema **„Fotobuch“** ein (28.2., 6.3., 20.3. und 27.3.). Das Fotobuch ist eine moderne Variante des Familien- oder Fotoalbums. Bilder werden dort nicht mehr eingeklebt und handbeschriftet. Mit dem Computer lassen sich digitalisierte Bilder und Texte auf den Buchseiten beliebig platzieren. Mit einem umfangreichen Sortiment an Schriftarten, Grafiken und Farb- und Bildhintergründen können Sie Ihren eigenen Bildband anfertigen, der den Vergleich mit professionellen Produkten nicht zu scheuen braucht.

Kosten: 50 €

Selbstverständlich können Sie auch Ihren eigenen Rechner sowie die Fotos aus ihrer Digitalkamera mitbringen.

Anmeldung erbeten: im Gemeindebüro oder bei P. Weber



## „*Steh auf für Gerechtigkeit*“

Diese Losung zum Weltgebetstag 2012 stammt aus Malaysia. Die malaysischen Frauen, die die diesjährige Liturgie ausgearbeitet haben, gehören zur christlichen Minderheit eines Staates, in dem der Islam Staatsreligion ist.

Malaysia, seit 1957 unabhängig, Wahlmonarchie, gilt als wirtschaftlich aufstrebend. Mit Stränden, fruchtbaren Küstenstreifen, tropischem Dschungel, Hügeln und Bergen zieht es zunehmend Touristen an. Aber Korruption, Ungerechtigkeit und vor allem Menschenrechtsverletzungen erschweren den Bewohnern das Leben. Malaysische Frauen haben in den letzten Jahrzehnten Rechte erkämpft. Mit der Erstarkung islamistischer Strömungen in Malaysia werden viele dieser Errungenschaften jedoch wieder in Frage gestellt. Religion wird instrumentalisiert, um die politische Vormachtstellung der (männlichen) muslimischen Mehrheit zu sichern. Beispielsweise wird für Frauen das Recht auf freie Wahl des Ehepartners und auf Bewegungs- und Meinungsfreiheit eingeschränkt.

Da es riskant ist offen Kritik zu üben, haben die Weltgebetstagsfrauen in ihrer Liturgie einen Weg gefunden, Ungerechtigkeiten indirekt anzuprangern: Sie lassen die Bibel sprechen. Da kommt eine Witwe zu Wort, die sich gegen einen korrupten Richter durchsetzt (Lk 18,1-8), und der Prophet Habakuk, der sich bei Gott über Elend, Gewalt und Barbarei beklagt. Diese Worte treffen genau den Lebenszusammenhang der Malaiinnen und vieler Menschen weltweit. Sie sollen ermutigen, Ungerechtigkeit nicht als von Gott gegeben hinzunehmen. Das Bild von der „stumm leidenden malaysischen Frau“, das nicht nur in Männerköpfen immer noch gültig ist, trauen sich die Frauen im Gebet zu widerlegen. Weltweit wollen sie alle Christinnen und Christen am 2. März 2012 aufrufen für Gerechtigkeit aufzustehen - ermutigt durch die Zusage Jesu, die sie sechsmal in ihrer Liturgie wiederholen: ***Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungert und dürstet, denn sie werden satt werden.***



Den Weltgebetstag feiern Frauen der ev. Freikirche der Baptisten, der Großen Kirche, der ev.- method. Kirche, der kath. St. Marienkirche sowie der Kreuzkirche wieder gemeinsam, dieses Jahr in der **Großen Kirche**.

Herzliche Einladung an Frauen und Männer aller Konfessionen:

am **Freitag, 2. März 2012** um **15 Uhr** Kaffeetrinken (Gemeinderaum)  
um **16 Uhr** Gottesdienst

Seit über 30 Jahren **Betreuung + Pflege**  
in unserem Stadtteil !

GERHARD van HEUKELUM HAUS  
Altenpflegeheim  
Fichtestr. 2/2a  
0471 94780

ALTENTAGESSTÄTTEN/  
NACHBARSCHAFTSTREFF  
„Vogelnest“  
Waldemar-Becké-Platz  
0471 45291



Bremerhaven



*Kosmetik-Studio*  
*Hildegard Simon*

*Inh. Claudia Colette Burmeister*  
*staatl. anerkannte Kosmetikerin*

*Gesichtspflege · Maniküre*  
*Akne-Behandlung · Fußpflege*  
*Lymphdrainage · Epilation*  
*Nagelmodellage*

**PAYOT**  
PARIS



anerkannt unter  
Nr. 675

Bürgermeister-Smidt-Str. 146  
27568 Bremerhaven  
Telefon 0471 - 502150

*La mer* **AKILEÏNE**

### Vermietung des neuen Gemeindesaals

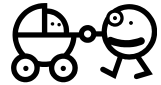
Der neue Saal der Kreuzkirche kann von Einrichtungen oder Familien gerne gemietet werden. Die Raummiete hängt nicht nur von der Nutzungsdauer ab, sondern auch davon, ob geheizt werden muss (H) oder dies nicht nötig ist (NH). Als Miete berechnen wir:

- für einen Abend: 50 € (H) bzw. 30 € (NH)
- für einen halben Tag: 100 € (H) bzw. 60 € (NH)
- für einen ganzen Tag: 200 € (H) bzw. 120 € (NH)

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro!

### Familienzentrum

Die ursprünglich für den 22.1.12 angekündigte Eröffnung des Familienzentrums in Räumen der Kreuzkirchengemeinde musste abgesagt werden. Nach der Insolvenz von *Diakonie-Family* sucht die Stadt nach einem neuen Träger. Nach wie vor gehen wir davon aus, dass dieses Projekt bei uns realisiert werden kann.



### Stadtgebet der Evangelischen Allianz

Das allmonatliche Gebet für Bremerhaven zusammen mit den evangelischen Freikirchen findet in der Karwoche in der **Kreuzkirche** statt: am **Dienstag, den 3. April, um 19.30 Uhr** im neuen Saal. Herzliche Einladung - auch dazu, einmal "hereinzuschnuppern"!



### Passionsmusical

Kinder und Jugendliche der Adonia-Chöre führen ein Musical über die Leidensgeschichte Jesu auf, veranstaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft und der Evangelischen Allianz: am **Gründonnerstag, den 5. April, um 19.30 Uhr** in der Aula des **Geschwister-Scholl- Schulzentrums**, Walter-Kolb-Weg 2.



### Vortrag in der Großen Kirche

Im Rahmen eines Seminars der Großen Kirche (Ort: Gemeindestube) über den Friedensdienst der Kirchen hält **Pastor Götz Weber** am **Mittwoch, den 21. März, um 19 Uhr** einen Vortrag über "Gottes Versöhnungshandeln in Christus, sein weltliches Wirken und die Aufgabe der Christen".

Gottesdienste	Anzahl	Teilnehmer	
		Erwachs.	Kinder
Haupt-, Fest- u. Familiengottesdienste	52	3 903	477
<i>davon:</i>			
Konfirmationsgottesdienste	1	334	23
Christvespern	3	630	106
Christmetten	1	35	3
Abendmahlsfeiern in Gottesdiensten	17	1 038	
<b>Gottesdienstbesucher im Durchschnitt</b> (Konfirmation & Christfest ausgenommen)		61,8	9,5

**Sonstige Veranstaltungen in der Kirche:**

Traugottesdienste	3		
Werktagsgottesdienste	12		
Andachten	3		
Konzerte	10	1 117	38

**Veranstaltungen für Kinder:**

Kindergottesdienste (sonntags)	3	insgesamt:	
Kindergartenkirche (Andachten)	8		
Weihnachtskinderkirche	1		
Adventskalender (Andachten)	18		
		72	128

**Spenden:**

Eigene Gemeinde/ Gemeindegarbeit	9 000,10 €
Erhalt der Kreuzkirche (Bauliche Maßnahmen)	1 350,71 €
Erntedankgabe Heizungssanierung	5 669,24 €
Kirchenmusik	136,00 €
Diakonische Aufgaben der Kreuzkirche	790,00 €
Behindertenarbeit (Club)	250,00 €
Brot für die Welt	206,72 €
Diakonisches Werk	111,60 €
<b>Summe aller Spenden:</b>	<b>17 514,37 €</b>

Wir danken allen Spendern für ihre Unterstützung. Nur durch Ihre Zuwendungen ist es möglich, die anstehenden Aufgaben zu finanzieren.

Der für bauliche Maßnahmen der Kreuzkirche und speziell die Heizungssanierung eingegangene Betrag von insgesamt 7 019,95 € wurde durch die Jubiläumskollekte vom 8.1.12 noch einmal um 644,94 € aufgestockt. So sehen wir uns nun in der Lage, die dringend notwendige Erneuerung unserer Heizungsanlage konkret zu planen (incl. Beantragung zusätzlicher Kirchenkreismittel), und hoffen sie im Jahr 2012 noch vor der neuen Heizperiode umsetzen zu können.

Herzlich danken wir aber auch allen, die sich durch ehrenamtliche Mitarbeit für unsere Gemeinde engagiert haben!

Der Kirchenvorstand



Landesbischof Meister und Superintendentin Wendorf-von Blumröder



P. Weber und Landesbischof Meister



Stadtverordnetenvorsteher A. Beneken



Pastor Maack



Pastor i.R. Scholz



Gäste aus der Dresdener Partnergemeinde



**Lobe den Herrn, meine Seele,  
uns vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,2)**

Nicht vergessen, das heißt: erinnern sollen wir uns - an die Wohltaten, die Gott uns im Laufe unseres Lebens erwiesen hat. Aber mit dem Erinnern ist das immer so eine Sache: Manch einer erinnert sich an Vieles, aber nicht immer an Gutes. Es gibt Menschen, die merken sich grundsätzlich immer nur die negativen Dinge. Das ist wie eine Krankheit, die nur geheilt werden kann, wenn man sich durch andere Menschen zeigen lässt, wie viele *schöne* Seiten unsere Welt auch hat. Darum geht es: Vergiss nicht, was Gott dir Gutes getan hat!

Um dieses Gute sehen zu können, braucht man eine besondere Aufmerksamkeit. Man kann durchs Leben gehen und immer alles selbstverständlich nehmen: Im Sinne von <Die müssen mir doch helfen, die kriegen ja auch Geld dafür.> oder <Das ist ja doch wohl auch mein gutes Recht.>

Wer mit solchen Augen durchs Leben geht und immer nur erwartet und sein Recht einfordert, der wird sehr bald enttäuscht, bitter und unglücklich enden. Weil so Vieles eben **nicht** selbstverständlich ist.

Haben Sie das schon mal probiert – sich von einem Tag überraschen zu lassen? Einfach so zu schauen, was wohl passiert, und dann zu staunen und sich zu freuen, über die vielen kleinen Wunder, die sich da plötzlich ereignen? Um diese kleinen Freuden – man könnte sie auch Wohltaten Gottes nennen – geht es auch, wenn wir aufgefordert werden <Vergiss nicht, was Gott dir Gutes getan hat>.

Ich weiß, das ist leichter gesagt als getan.

Manchmal ist man so bedrückt von den Beschwerden und den Krankheiten, dass dann das ganze Leben als eine einzige Ansammlung von Enttäuschungen erscheint. Aber das ist natürlich nicht wahr. In jedem Leben gab und gibt es viele Momente der Freude und des Glücks. Es gibt Vieles - oft auch Kleines – das ein Leben erfüllt und zufrieden macht.

Gerade deshalb ist es wichtig, dieses Gute auch wahrzunehmen und sich daran zu erinnern.

**Lobe den Herrn, meine Seele,  
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.**